



WILLY VANDERSTEEN

Nr. 52

# BESSY

*Classic*



## Aufstand der Sioux

Ein packendes abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

# COMICS AUS DEM NORBERT HETHKE VERLAG

Der Norbert Hethke Verlag präsentiert Ihnen Comics der guten alten Zeit - Comics, die eine ganze Generation begeisterten - Comics, die Ihnen Gelegenheit geben, Ihre Jugendträume noch einmal zu erleben.

## FALK

Der ritterliche Held, der in früheren Tagen den Sigurd ablöste. Kenner halten diese Serie für eine der besten Arbeiten des Künstlers Hansrudi Wäscher.

Die Albenausgabe erscheint 4-farbig mit etwas vergrößerten Panels, damit die Arbeit des Meisters voll zur Geltung kommt.

Erscheinungsweise: zweimonatlich.



## NIZAR

Die im Kölling Verlag erschienene Reihe wird mit allen 25 Heften in der originalen Grüncolorierung erscheinen. Die zweite Köllingserie Nr. 1-3 und das neu aufgetauchte Heft (Nr. 4) kommen im Anschluß daran heraus.

Erscheinungsweise: monatlich



## SIGURD-Großband

Im Juni 1958 startete der Lehning Verlag die Sigurd-Großbandreihe. Diese Serie beinhaltet in den ersten 124 Heften einen Nachdruck der Piccolos mit größeren Auslassungen.

Auf Wunsch vieler Sammler werden wir die Auslassungen in die Reihe integrieren.

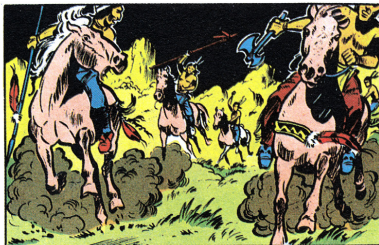
Die Hefte haben daher ab der Nr. 13 eine neue Numerierung. Selbstverständlich werden alle neuen Titelbilder von Hansrudi Wäscher gezeichnet.

Erscheinungsweise: 2x monatlich



# Aufstand der Sioux

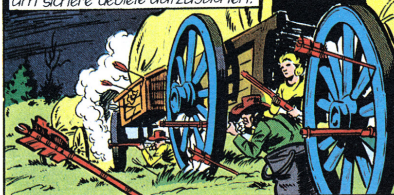
Es war eine Nacht wie jede andere. Plötzlich aber erzitterte das Land am großen Fluß unter dem Kriegsgeschrei der Sioux. Neid auf den Reichtum der weißen Pioniere hatte einen beutegierigen Stammeshauptling dazu verleitet, mit seinen Kriegern einen Raubzug zu wagen.



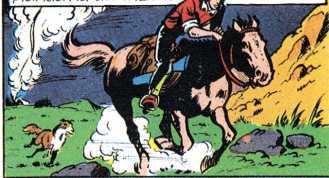
Wie Schatten kamen sie auf ihren schnellen Pferden angeflogen und setzten den Roten Hahn auf Höfe und Scheunen.



Viele Pioniere starben, den Pfeil in der Brust. Die Überlebenden aber schlossen sich zu einem Treck zusammen, um sichere Gebiete aufzusuchen.



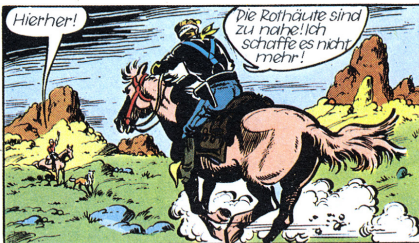
Dieser Wagengruppe folgen nun Andy und Bessy. Dabei müssen sie aber durch das Gebiet, das die Rothäute noch immer plündernd durchziehen.



Halt, Bessy! Dort hinten verfolgen Sioux einen Reiter!



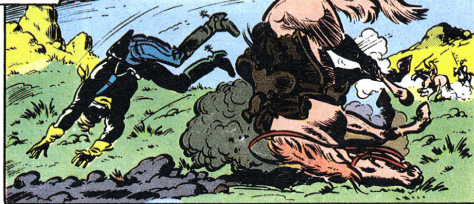
Hierher!

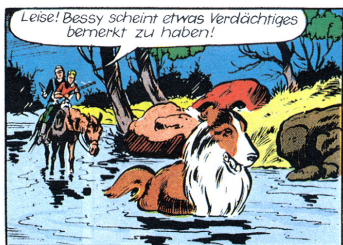
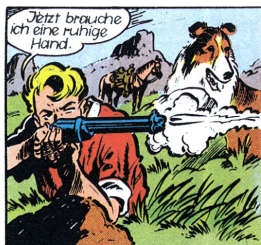


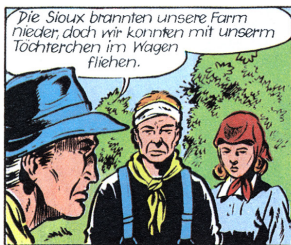
Die Rothäute sind zu nahe! Ich schaffe es nicht mehr!



In diesem Augenblick wird das Pferd des Reiters von einem Pfeil getroffen.

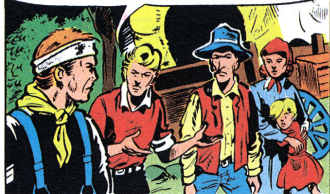








Jetzt wird kein persönlicher Streit ausgetragen. In unserer augenblicklichen Lage müssen alle zusammenstehen!



Von mir aus! Ich bin ein Farmer und liebe den Frieden! Aber jene, die dauernd mit der Waffe rumfucheln, mag ich nicht! Verstanden, Hilton?



Hilton macht wortlos kehrt und geht, gefolgt von Bessy, zu Andys Pferd.



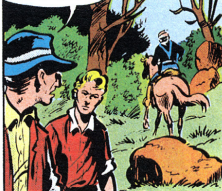
He! Ruf Bessy zurück, Andy! Ich will, mich nur ein wenig umsehen.



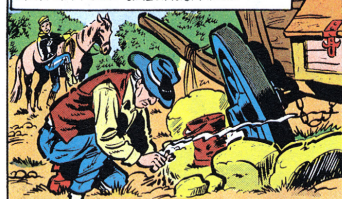
Stimmt, wir müssen zusammenhalten! Soll Cartings doch von mir denken, was er will... übrigens wird er seine Ansichten bald ändern!



Du bist ein Schafskopf, Andy! Nun haut er mit deinem Pferd ab!



Doch bald ist Hilton zurück. Gerade, als Nick ein Feuer anzünden will.



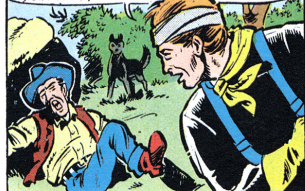
Kein Feuer machen!



Geht das schon wieder los? Mit welchem Recht gibst du mir Befehle?!



Dir muß man die Vernunft wohl einprägen? Der Rauch lockt die Sioux, du Dummkopf!

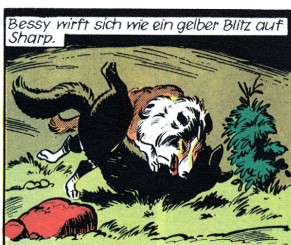
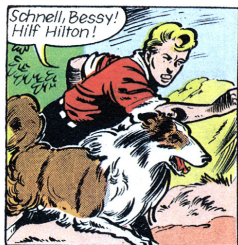


Hund! Mich schlagen! Warte! Sharp! Faß!



Mit gesträubtem Fell stürzt sich Nicks Hund auf Hilton.



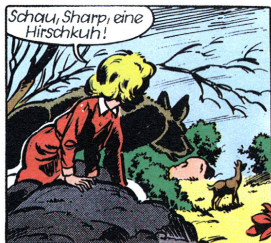
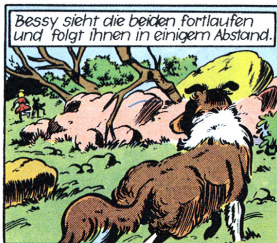
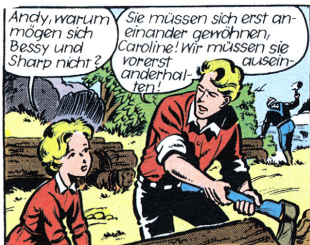


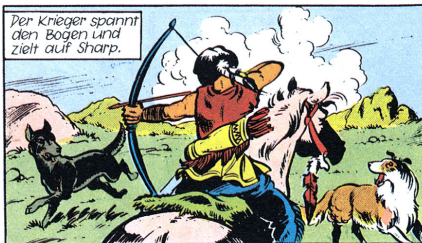
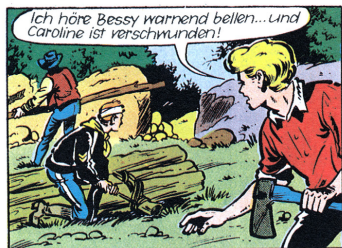
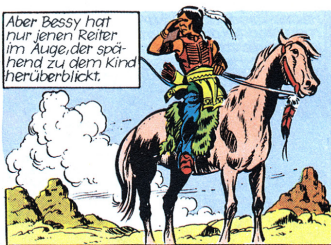
## Das ist BESSY - schön und klug

BESSY ist eine Colliehündin. Ihre Vorfahren waren schon um 1700 in England und später in Schottland als Hirten- und Wachhunde sehr beliebt. Den Namen Collie erhielten sie von schwarzgesichtigen Schafen, deren Rasse ähnlich ausgesprochen, aber anders geschrieben wird. Sein heutiges Aussehen verdankt der Collie verschiedenen Kreuzungen. Vom Barsoi erbt er den rässigen, langgestreckten Windhundkopf, vom Gordon-Setter das seidige, langhaarige Fell. Das muß regelmäßig gebürstet, aber nicht zu oft gewaschen werden. Der Collie ist nicht wetterempfindlich. (Was sollte man auch mit einem Hirtenhund anfangen, der bei einem frischen Landregen gleich eine Erkältung bekäme?) Und selbstverständlich braucht er viel Bewegung (immer um die Schafherde herum). Der Collie ist also kein Haustier für den Großstädter sondern fühlt sich am wohlsten auf einem sauberen Bauernhof, einem Landgut oder einer Villa mit Park.

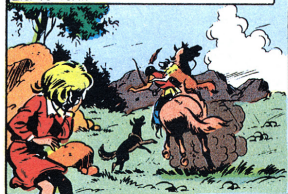
Unsere BESSY lebt bei der Farmerfamilie Cajoon in Kanada. Sie ist klug und mutig wie alle Collies und hat ihrem Herrn Andy mehr als einmal das Leben gerettet. In diesem und allen weiteren BESSY-Heften werdet Ihr sie richtig kennen und lieben lernen.



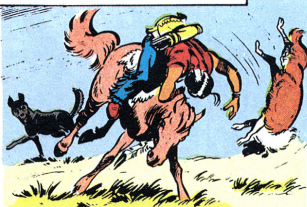




Bessy erkennt die Absicht und springt den Reiter an, so daß sein Pfeil das Ziel verfehlt:



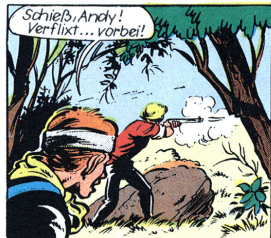
Er stoßt Bessy von sich und zielt...



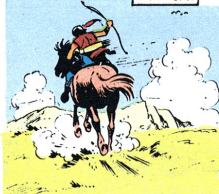
...wieder auf den Hund.



Schieß, Andy! Verflucht... vorbei!



Wie der Blitz jagt der Sioux davon.



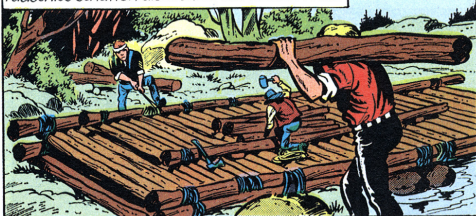
Zu dumm! Bald haben wir die ganze Bande am Hals! Rasch an die Arbeit! Los!



Frau Cartings: Sie übernehmen am Waldrand die Tagwache. Gegen Abend löst einer von uns Sie ab! Hoffentlich bleiben uns doch noch ein paar Tage Zeit!



Pausenlos schaffen die drei Männer an dem Floß.



Die Spannung zwischen Cartings und Hilton legt sich bei der gemeinsamen Arbeit. Da eines Morgens...



Die Sioux kommen!

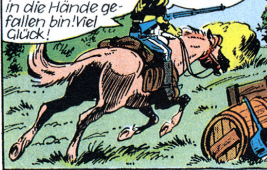


Das fehlte gerade noch! Das Floß ist noch nicht beladen.

Jetzt gibt es nur noch einen Ausweg, Andy: Ich nehme dein Pferd und locke die Rothäute von hier weg! Inzwischen schaut ihr, daß ihr hier wegkommt.



Zwei Tagereisen flußabwärts seht ihr einen weit vorspringenden Felsen, auf dem zwei dürre Tannen stehen. Dort warte ich auf euch! Wenn ich inzwischen nicht in die Hände gefallen bin! Viel Glück!



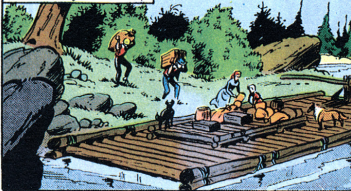
So spricht ein Ehrenmann, Cartings! Denkst du noch immer schlechter von ihm? Na, hoffentlich haut er nicht ab! Er wird schon seine Gründe haben, daß er...



Seine Gründe? Sicher... er weiß, was aus deiner Frau und dem Kind würde, wenn die Sioux uns ermischen!



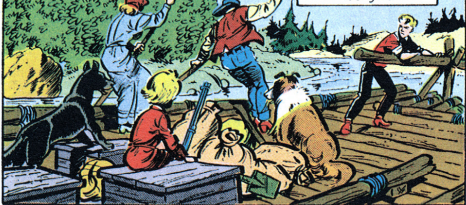
So schnell es geht, wird das Floß ins Wasser gelassen und mit allem beladen, was die Cartings auf dem Wagen hatten.



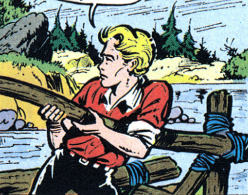
Ich höre Schüsse! Hilton ist also auf Sioux gestoßen! Los, wir fahren ab!



Vorsichtig, mit langen Stangen, wird das Floß in die Mitte des Stromes gelenkt.



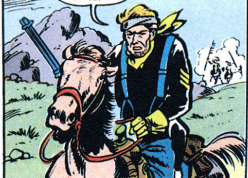
Die Schießerei hört auf! Hilton hat sie also in die Ebene gelockt!

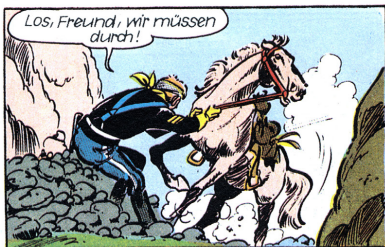
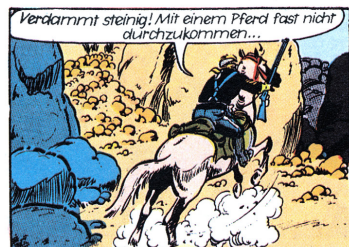
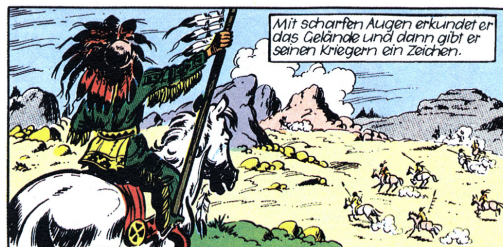
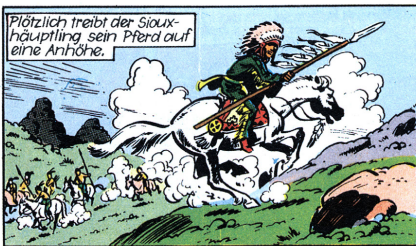


Wirklich, Hilton ist den Indianern direkt entgegengeritten und führt sie nun vom Fluß weg



Lauf, was du kannst! Du bist ausgeruht, während die Indianer-Pferde schon lange unterwegs sind!







Aber noch haben sie uns nicht! Und ich glaube, ihnen vergeht bald die Lust, mich zu holen.



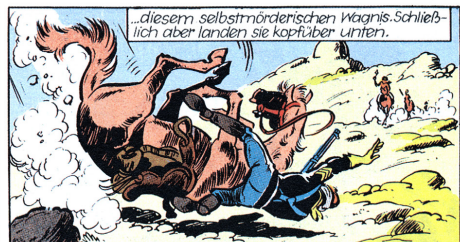
Wenn ich schon mein Leben...



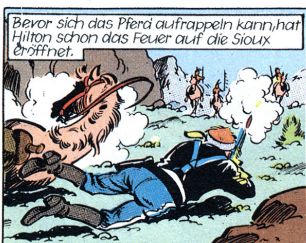
...einsetzen muß, kann ich auch alles auf eine Karte setzen! Komm, Freund hinten runter... schön... Vorderhufe weit vor... und los!



Alle Muskeln von Pferd und Reiter sind gespannt bei...



...diesem selbstmörderischen Wagnis. Schließlich aber landen sie kopfüber unten.



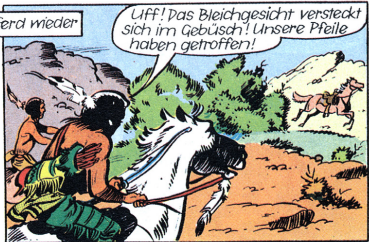
Bevor sich das Pferd aufrappeln kann, hat Hilton schon das Feuer auf die Sioux eröffnet.



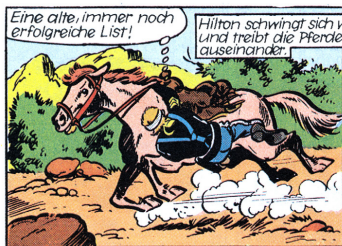
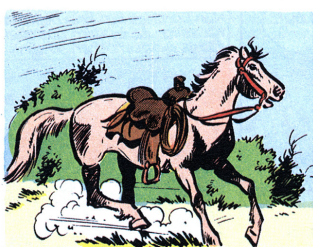
Das ging noch mal gut. Aber sie sind verdammt nahe!



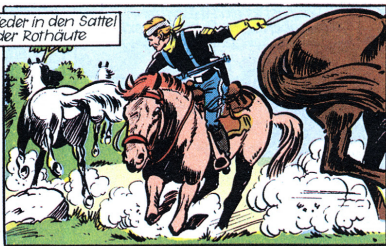
Hilton reitet in ein Wäldchen und jagt dann das Pferd wieder hinaus.

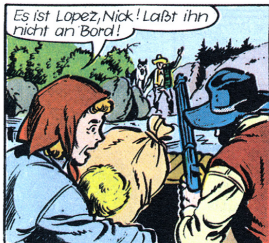
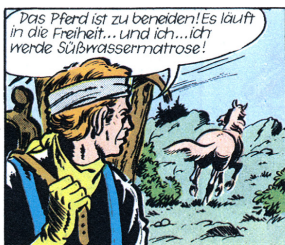
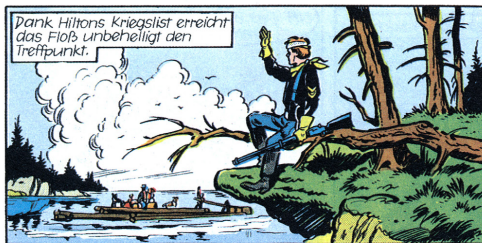


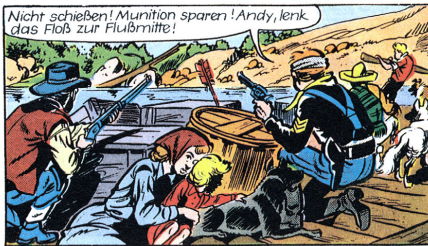
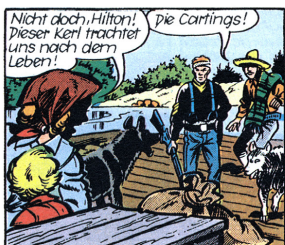
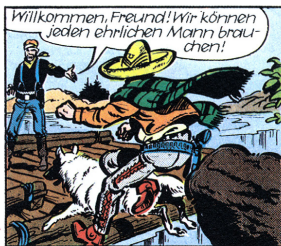
Uff! Das Bleichgesicht versteckt sich im Gebüsch! Unsere Pfeile haben getroffen!

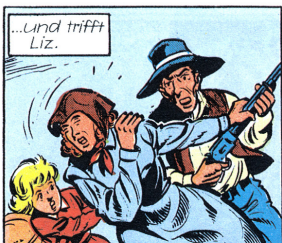


Hilton schwingt sich wieder in den Sattel und treibt die Pferde der Rothäute auseinander.









Lesen Sie bitte weiter auf Seite 23

# BESSY -

## Eine (un)chronologische Geschichte

Wer sich mit dem Kapitel „Bessy“ befaßt und ein Interesse daran hat, die Storys in der Originalreihenfolge zu lesen, wird ohne größeren Aufwand sehr schnell darauf kommen, daß das - sofern man nicht sehr viel Zeit investieren will - ein ziemlich aussichtsloses Unterfangen ist.

1986 unternahm Gerhard Förster aus Wien federführend diese Aufgabe für einen ausführlichen Artikel in der Sprechblase 81 und setzte sich damals mit mir in Verbindung, da ich über eine komplette deutsche Titelliste verfügte.

Er hat sich die Arbeit nicht leicht gemacht, zumal er feststellen mußte, daß es nicht nur zwei belgische Albenausgaben gibt - eine auf französisch und eine auf holländisch, sondern die Geschichten zuvor in der belgischen Tageszeitung „La Libre Belgique“ veröffentlicht wurden. Auf diese alten Ausgaben hatte er jedoch keinen Zugriff, so daß er sich nach der - vom Storyablauf her logischeren - französischen Albenreihenfolge richtete.

Er vermutete allerdings aufgrund einiger Ungereimtheiten schon damals, daß die korrekte Reihenfolge wohl in „La Libre Belgique“ zu finden ist.

Hier sind nun die Daten aus der belgischen Tageszeitung. Am 18.09.1996 „überfiel“ Thomas Opitz aus dem hessischen Korbach mit seiner Frau das Archiv für Presse-dokumentation des Deutschen Bundestages in Bonn und die beiden verbrachten mehrere Stunden damit, die alten Zeitungen zu sichten und zwecks späterer Zuordnung der deutschen Hefte teilweise abzufotografieren.

Und Gerhard Förster hatte recht. Die Brüche in der französischen Albenreihenfolge, nach der auch die vorliegende Hethke-Ausgabe vorgeht, lassen sich jetzt ausräumen. Beispiel: In Folge 19 (Das Rätsel der Wapiti-Schlucht) bringt Andy seinen Freund Ronny zum Bahnhof, in Folge 20 (Die Hungersnot) winkt er ihm nach. Die Alben sind hier vertauscht erschienen.

Etwas weiteres konnten wir klären. Gerhard Förster konnte 1986 die deutschen Bessy-Hefte Nr. 39, 41 und 42 nicht einordnen. Bei der neuen Checkliste stellt sich heraus, daß es sich um die Originalfolgen 69-71 handelt. Diese sind jedoch in Belgien nicht als Alben erschienen!

Insgesamt erschienen die Bessy-Zeitungsstrips vom 25. Dezember 1952 bis zum 12. Januar 1984, also über 31 Jahre. Die nachfolgende Checkliste endet bei Folge Nr. 71, da die Besuchszeit in Bonn um war und Thomas und seine Frau bereits mehrere Stunden in den Katakomben des Bundespresseamtes verbracht hatten. Der Rest ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Noch etwas zur deutschen Veröffentlichungsweise. Nicht nur, daß Bastei es geschafft hat, mit deutscher Gründlichkeit die Folgen durcheinanderzuwürfeln, sie wurden auch nur in wenigen Fällen wirklich komplett veröffentlicht. Die einzelnen Geschichten haben bis Folge 67 immer volle 30 Comicseiten (= 60 Zeitungsfolgen), danach 28 Seiten. Da wurden im Extremfall 7 1/2 Seiten, also ein Viertel der Geschichte, gekürzt (Folge 10 „Holzfäller am Silberfluß“). Teilweise dürfte es sich um Kürzungen aus Platzmangel handeln, manchmal wurde jedoch allem Anschein nach auch ganz gezielt zensiert - anders kann man es nicht bezeichnen.

Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist Folge 54 „Kampf allen Bleichgesichtern!“, dt. Bessy-Heft 4. Hier kommt es im Original zu einer romantischen Beziehung zwischen dem indianischen Scout Moh-Wapi und der Farmerstochter Carrol Liston (im Original Carrol Massey). Es ist sogar von Verlobung die Rede. Alle diesbezüglichen Szenen fehlen in der deutschen Fassung! Eine solche rot-weiße Beziehung war wohl 1965 nichts für deutsche Kinder. Naja, soviel zum Thema Toleranz. Warum übrigens öfter englische Namen durch andere englische ersetzt wurden, wissen nur der Himmel und die (Bastei)-Götter.

Wo welche Szenen gekürzt wurden und über weitere deutsche Merkwürdigkeiten, darüber können wir uns gern in persönlichen Briefen auslassen; dies würde hier sonst jeden Rahmen sprengen. Wer Lust hat, kann uns gerne schreiben. Die Adressen sind:

Thomas Opitz  
Merianstraße 5  
34497 Korbach

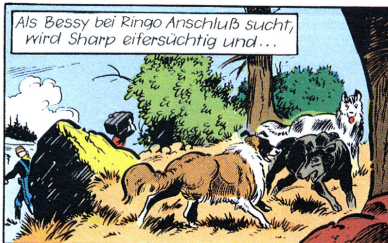
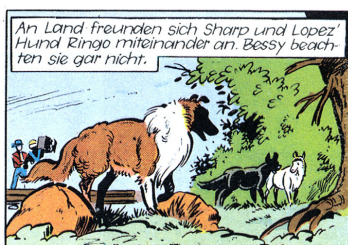
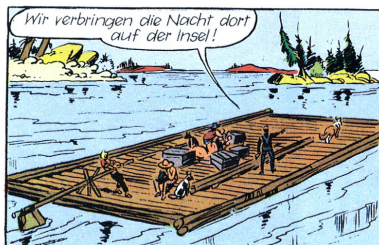
Ulrich Wick  
Esenstraße 5 b  
35428 Langgöns











Lopez, die ganze Sache beruht sicher auf einem Mißverständnis und...



Weißt du, wie das ist... im Gefängnis erfahren müssen, daß die Frau gestorben ist?



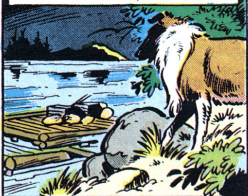
Gewiß hat sich Nick geirrt... er wollte bestimmt nicht dein Unglück!



Laß nur, Andy... zwischen ihm und mir herrscht Blutfehde!



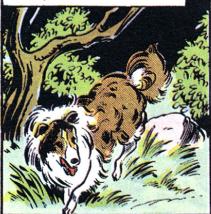
Trübsinnig streift Bessy umher, doch...



...plötzlich wittert sie nahende Gefahr.



Bessy läuft ans Ufer...



...wo eine Rothaut gerade das Anlegeseil zu durchschneiden versucht.



Alarm! Alle aufs Floß!



Schon umschwimmen zahlreiche Indianer das Floß.



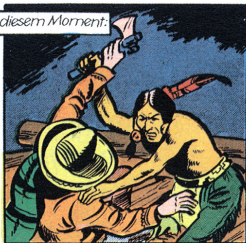
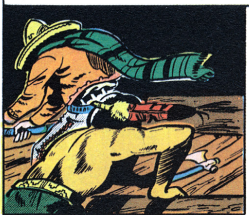
Nur Andys drohend auf sie gerichtete Gewehr hält sie vom Angriff ab.



Halteleine kappen, Lopez!



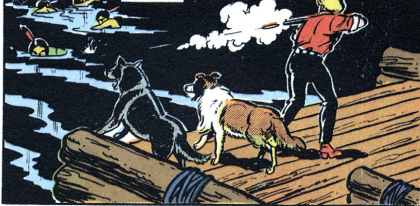
Lopez führt den Befehl aus. Doch in diesem Moment:



Danke, Ringo. Das war Hilfe in letzter Minute.



Unendlich langsam treibt das Floß von der Insel ab.



Keiner beobachtet mich! Jetzt oder nie!



Nick! Bitte! Denk an Caroline!



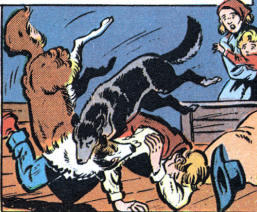
Liz' Ausruf läßt Lopez herumwirbeln und rettet ihm das Leben.



Andy und Hilton müssen am Steuer bleiben und können nicht eingreifen.

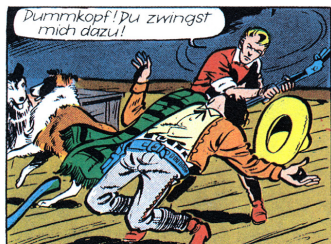


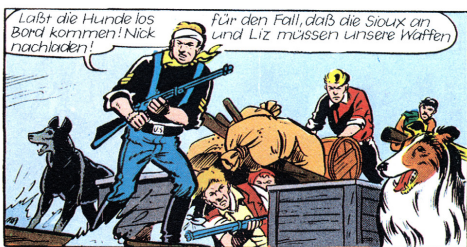
Ein kurzer Ruf Andys... und Bessy springt! Doch Sharp verbeißt sich in sie.



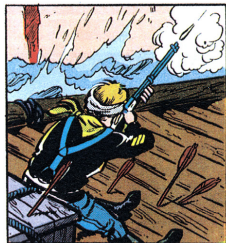
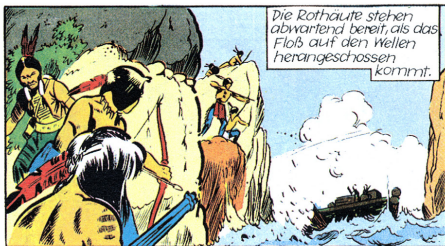
Beißend vor Hals nimmt da Lopez ein Beil.

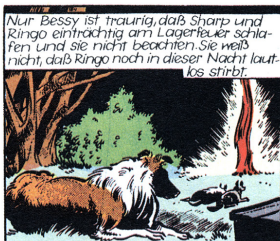
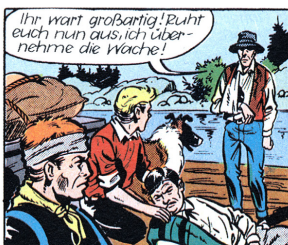
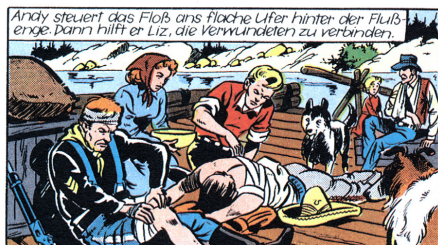
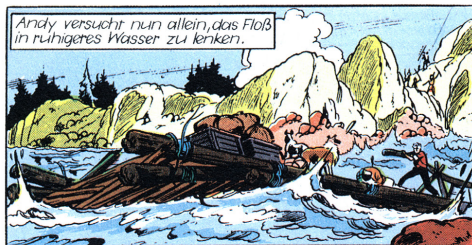


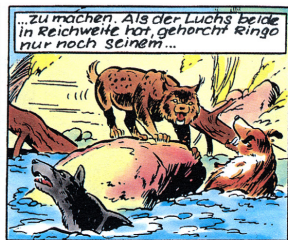
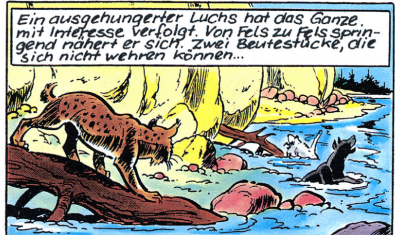
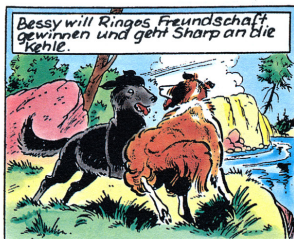
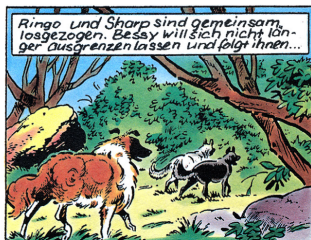


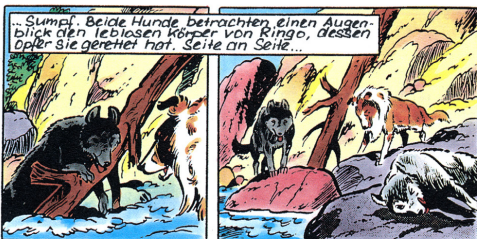
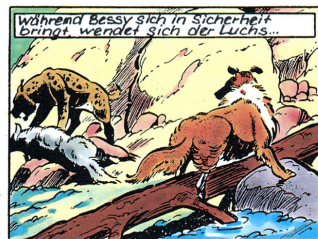
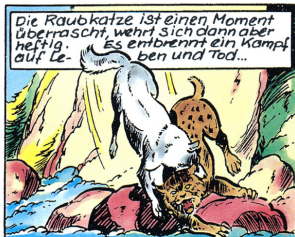


für den Fall, daß die Sioux an und Liz müssen unsere Waffen

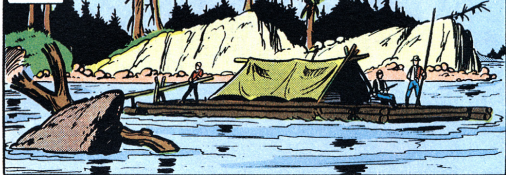




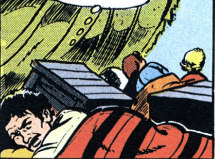




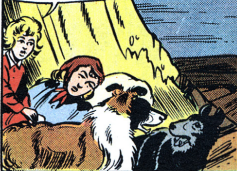
Als Andy das Floß repariert hat, geht die Fahrt weiter. Er hat darauf ein Zelt aufgeschlagen, in dem die Verwundeten gegen die sengenden Sonnenstrahlen geschützt sind. Immer noch denkt Lopez nur an Rache.



Nick muß büßen, was er mir angetan hat... und zwar noch bevor wir am Ziel angekommen sind!



Schau, Mutter! Bessy und Sharp haben sich ausgesöhnt! Könnten das nicht auch Vater und Lopez?

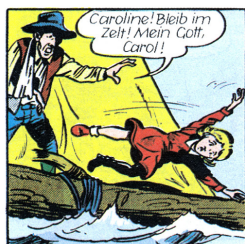
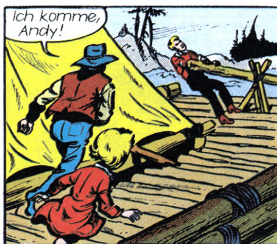


Hast du gehört, Nick? Noch dazu, wo wir so vieles gemeinsam durchstehen mußten!



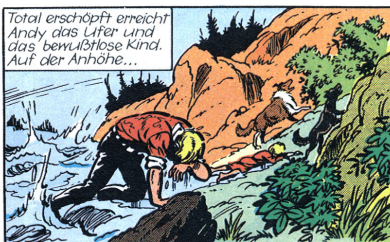
Ja, wenn ich wüßte, daß ich ihm Unrecht angetan habe! Aber weiß ich's?

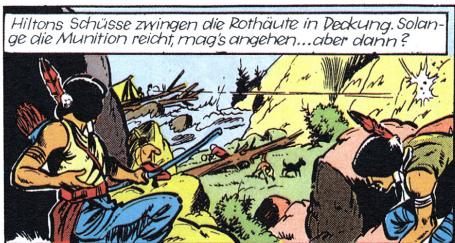
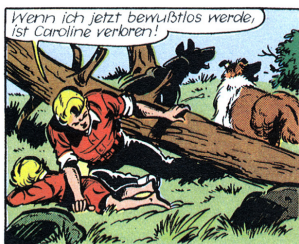
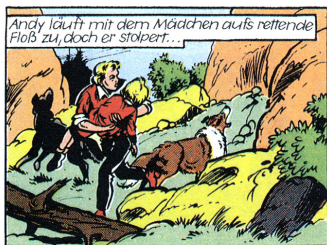




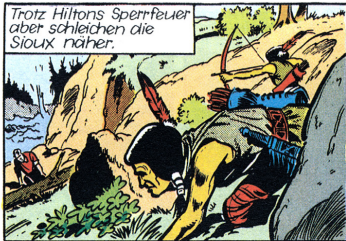


In diesem Augenblick fangen die Hunde wütend zu bellen an, weil auf dem Bergrücken Rothäute auftauchen

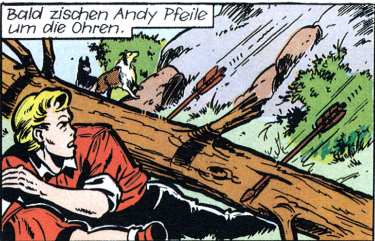




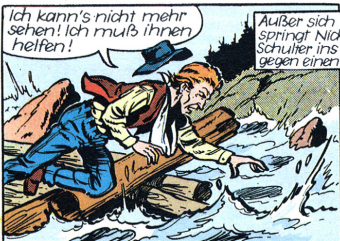
Trotz Hiltons Sperrfeuer  
aber schleichen die  
Sioux näher.



Bald zwischen Andy Pfeile  
um die Ohren.



Ich kann's nicht mehr  
sehen! Ich muß ihnen  
helfen!



Außer sich vor Angst und Wut  
springt Nick trotz seiner verletzten  
Schulter ins Wasser, wird aber sofort  
gegen einen Felsen geschleudert.



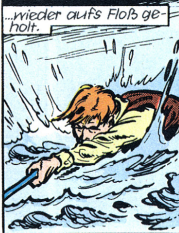
Rasch, Liz! Ein Tau!  
Sonst ist er verloren!



Liz reagiert blitzschnell. Nick klammert  
sich verzweifelt am Tauende fest und  
wird...



...wieder aufs Floß ge-  
holt.



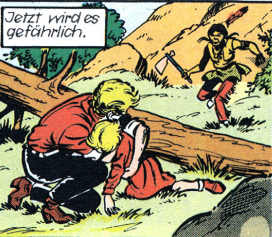
Andy kann inzwischen einen  
Ast packen und stemmt damit  
den Baum hoch.



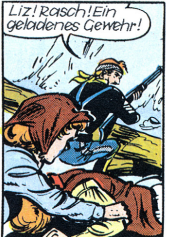
Ein Pfeilregen zwingt die Hunde  
und Andy in Deckung...



Jetzt wird es  
gefährlich.



Liz! Rasch! Ein  
geladenes Gewehr!











## FALK

Wir veröffentlichen die Falk-Großbände mit 2 Piccoloheften pro Ausgabe. Für eventuell fehlende Titelbilder zeichnet Hansrudi Wäscher neue.

In der neuen Topcolorierung von Rolf Schumann läßt diese Kultserie keine Wünsche offen.

Erscheinungsweise: monatlich

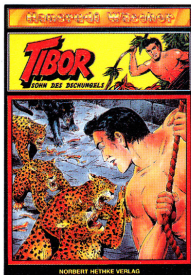


## NICK-Sonderband

Band 1-11 dieser Reihe enthalten neue Nick-Abenteuer. Ab Nr. 6 werden die Zeichnungen von dem Spanier Miguel Bulto Just ausgeführt.

Abgabe 12, 13 und 14 beinhalten jeweils eine Neuauflage der Nick Piccolo-Sonderbände, sowie die Titelbilder der Buchreihe und eine große Checkliste. Band 15 ist eine Neuauflage des Abenteuers "Kraftfelder des Bösen". Ab Ausgabe 16 werden in der Wäscher Spezialreihe Kurzstories, Einzelhefte, Abschlußgeschichten usw. veröffentlicht, die nicht in eine eigene Reihe passen, bzw. deren Reihen schon abgeschlossen sind.

Selbstverständlich alles nur Werke von Hansrudi Wäscher.



## TIBOR

Die vorliegende Albenreihe beinhaltet in der ersten Ausgabe die Tibor-Piccolohefte 1-9. Das ist die Einführungsgeschichte komplett. In Band 2-5 publizieren wir Tibor-Abenteuer, die Hansrudi Wäscher für die Sprechblase gezeichnet hat.

Ab Album Nr. 6 setzen wir die Veröffentlichung der Original-Piccolo-Reihe fort.

Erscheinungsweise: zweimonatlich

# COMICS AUS DEM NORBERT HETHKE VERLAG

Der Norbert Hethke Verlag präsentiert Ihnen Comics der guten alten Zeit - Comics, die eine ganze Generation begeisterten - Comics, die Ihnen Gelegenheit geben, Ihre Jugendträume noch einmal zu erleben.

# NICK



Zweimal monatlich erscheint  
ein neuer NICK-Großband

Hallo,  
liebe Freunde,

haben Sie  
auch nicht  
versäumt, sich  
die  
im  
Norbert Hethke  
Verlag  
erscheinende  
Reihe

**NICK**

zu bestellen?

